Tankbrand

Diese Seite behandelt Brände von Flüssigkeit-Tanks, für Gastanks siehe Klasse 2: gasförmige Stoffe

Maßnahmen

- Ausreichenden Abstand halten!
 Im unmittelbaren Gefahrenbereich (Radius 100 Meter um den Tank) nur mit Hitzeschutzkleidung vorgehen!
- Stationäre Feuerlösch- und Berieselungsanlagen der gefährdeten Tanks sofort in Betrieb nehmen sofern noch nutzbar, parallel Brandbekämpfungs- und Kühlmaßnahmen mit eigenen Mitteln vorbereiten. Mit der Brandbekämpfung erst beginnen, wenn ausreichen Schaummittel vor Ort ist.
- Zeitgleicher Einsatz von mehreren Schaumrohren. Stationäre Löschgeräte einsetzen (Wasser/Schaum-Werfer) und die Kräfte aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich zurückzuziehen
- Nachalarmierung Schaummittel und leistungsfähige Werfer (z.B. über TUIS)
- Großflächige Kühlung des betroffenen Tanks sowie benachbarter Objekte
- großer Wasserbedarf → Aufbau einer leistungsfähigen Löschwasserversorgung
- Bei Gefahr der Brandausbreitung auf umliegende Tanks, sind die Auffangwannen der Tanks vorsorglich zu beschäumen
- Bereitstellungsraum einrichten, Zufahrtswege für Schaummittel-Versorgung freihalten
- Löschwasserrückhaltung

besondere Gefahren

- Wärmestrahlung → Übergreifen auf Nachbartanks
- Boil-Over
- Ausbreitung durch Zerstörung des Tanks

Allgemeine (Vorgehens-) Hinweise

- Der Löschschaum wird durch längere thermische Beaufschlagung zunehmend zerstört (hohe Abbrandrate), daraus ergibt sich ein wesentlich höherer Schaumbedarf.
- auf Presseanfragen vorbereiten
- Verpflegung/Ablösung der Einsatzkräfte

Quellenangabe

• Taschenbuch Einsatzdienst der Berliner Feuerwehr

Stichwörter

Öltank

Brandeinsätze